

Inklusion ist eine Herzensangelegenheit

Serie ohne Barrieren (Teil 3): Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd bietet Teilhabe an ihrem Blog für allen Menschen an

Was hat es zu bedeuten, wenn Gmünds Erster Bürgermeister und zukünftiger Landrat des Ostalbkreises, Dr. Joachim Bläse, ein großes Herz hochhält und über das ganze Gesicht strahlt? Ganz einfach, er bewegt sich im Blog von Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd. Er beantwortet im Format „Zeig Dich“ die Frage „Was ist für Sie Inklusion?“ ohne Worte. Damit bringt er zum Ausdruck, dass Inklusion für ihn eine Herzensangelegenheit ist.

VON EDDA ESCHERBACH

SCHWÄBISCH GmÜND. Das Team von Kommune Inklusiv hat sich, seit es die Homepage „KommuneInklusiv-gmuend.de“ gibt, immer mehr mit der Materie befasst. Längst geben sich die Inklusionsbeauftragte Sandra Sanwald und ihr Team nicht mehr allein mit einer Internetseite zufrieden. Es gibt einen Blog und auch einen Podcast. Beides ist für alle zugänglich und soll auch von allen besucht werden. Ob Menschen mit oder ohne Behinderung, ob Menschen, die mit Behinderung arbeiten, oder Familienangehörige und Freunde, die sich mit Menschen mit Behinderung auseinandersetzen oder sich

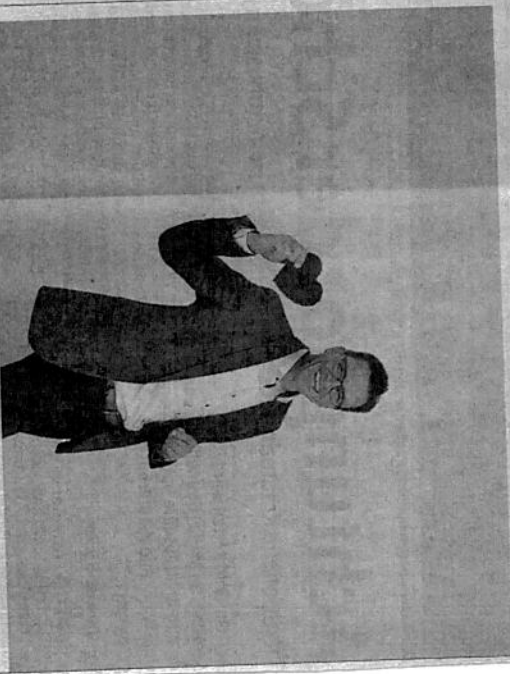
um sie kümmern. Auch alle anderen dürfen sich einbringen, die etwas zum Thema zu sagen oder eine Geschichte zu erzählen haben.

„Es ist eine Form der Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Sandra Sanwald. Wichtig sei dabei, dass der Blog auch von denen genutzt werden kann, die ansonsten mit Sozial-Media, mit Facebook und Co. nichts zu schaffen haben. Wer sich einbringen möchte, kann sich an Sandra Sanwald wenden und seinen Beitrag vorstellen. Das Team entscheidet dann, ob er zum Blog von Kommune Inklusiv passt und dort veröffentlicht wird. Dieses Team besteht aus sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Sandra Sanwald, Simone Walbel, Marcello Maehle, Gerhard Jäger, Stephan Schlegel, Udo Grau und Lena Haas-Möldner sind bei unterschiedlichen Trägern, Vereinen und Verbänden tätig. Und sie sind es auch, die sich quasi als Neulinge auf dem Gebiet, in dem das Thema Inklusion steht, in der Thematik Blog und Podcast reingefuchst haben. „Die Technik ist gar nicht so einfach“, sagt Sanwald.

Im Blog erscheinen regelmäßig Beiträge. Das inhaltliche Spektrum ist groß. Aktuelle Informationen, Hilfsangebote, Beratungsstellen oder Tipps können dort abgerufen werden – und Geschichten aus dem Leben. Wer wissen will, wie Daniel das perfekte Rührei zubereitet, findet dazu einen Link zum Video. Auch ein Link zu „So wie ich bin“, dem Podcast von Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd, steht im Blog. Kurz: Wer sich für einen Blog rund um das Thema Inklusion interessiert, ist hier genau richtig.

„Wer sich einbringen will, muss sich zuerst mit uns in Verbindung setzen“, betont Sandra Sanwald. „Niemand kann selbst etwas im Blog veröffentlichen, da wir von Kommune-Inklusiv-Team für die Inhalte verantwortlich sind.“ Aber sie freuen sich

Was ist für Sie Inklusion?



Dr. Joachim Bläse bringt im Blog von Kommune Inklusiv Gmünd zum Ausdruck, dass Inklusion für ihn eine Herzensangelegenheit ist. Fotos: rz

sehr wenn viele mitmachen und sie hoffen, dass sich auch Vereine melden, die Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zur Teilhabe bieten.

Teilhabe ist eines der Stichworte, um die sich der Blog dreht. Ein anderes ist Vielfalt. Es geht um Menschlichkeit und darum, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass eine Behinderung – gleich welcher Art – kein Grund sein kann und sein darf, Menschen ausgrenzen. Inklusion bedeutet, dass jeder und jede dazugehört und seinen Platz in der Gesellschaft hat.

„Wer einen Beitrag für den Blog hat, kann sich an den Verein zur Förderung der Inklusion in Schwäbisch Gmünd wenden. Ansprechpartnerin: Sandra Sanwald, Projektleiterin, E-Mail-Adresse: kommune-inklusiv@schwaebisch-gmuend.de, Telefon: 0 71 71/6 03-50 71, Fax: 0 71 71/6 03-50 99, Homepage: www.kommuneinklusiv-gmuend.de“



Jeder hat die Möglichkeit, sich im Blog einzubringen.